

Revell: **1:350** **Bismarck Platinum Edition Revell 1:350**

Beitrag von „Wolfsherz“ vom 12. Dezember 2016, 08:49

Bausatzvorstellung: Schlachtschiff Bismarck

[Bild 01.JPG](#)[Bild 02.JPG](#)

Modell: Bismarck Platinum- Limited Edition

Hersteller: Revell

Modell-Nr.:05144-0379

Maßstab: 1:350

Teile: 2085

Anzahl der Spritzlinge: 17

Schwierigkeitsgrad: 5

Preis: 140 -169 Euro

Herstellungsjahr: 2016

Verfügbarkeit: Gut

Besonderheiten: Zusätzlich 3 Ätzteilplatinen ,Holzdeck und Messingdrehteile.

Original:Die Bismarck war ein Schlachtschiff der deutschen Kriegsmarine ,bei der Indienststellung im August 1940 galt sie als das Weltweit Größte ,Kampfstärkste und Modernste Schlachtschiff. Im Mai 1941 wurde die Bismarck mit dem Schweren Kreuzer Prinz Eugen in den Nordatlantik geschickt ,um dort Handelskrieg zu führen . Bald nach dem Beginn dieser Mission gelang ihr in der Dänemarkstrasse die Versenkung des Britischen Schlachtkreuzers Hood. Drei Tage später wurde sie nach einem schweren Gefecht mit Einheiten der Britischen Marine im Nordatlantik selbst Versenkt. **Technische Daten:** Länge : 250,5 m Breite : 36,0 m Verdrängung : max. 53.500 t Geschwindigkeit : max 30,1 kn. Besatzung: ca 2200 MannBewaffnung: 8x 38cm , 12x SK 15cm , 16x Flak 10,5 cm , 16x Flak 3,7 cm , 12x Flak 2 cm .

Bausatz: Der Bausatz der Bismarck von Revell an sich ist schon länger auf dem Markt , seit diesem Jahr wird der Bausatz als Platinum Version angeboten, er beinhaltet jetzt außer dem bekannten Modell noch einen Zurüstsatz mit 3 Ätzteilplatinen, Gedrehte Messingteile für die Bewaffnung , Masten und anderes, ausserdem noch ein Komplettes Holzdeck .

Erstmal zum Bausatz selbst : Er besteht aus 17 Spritzlingen ,darunter den Rumpf in 2teilen und das einteilige Deck die Rahmen C, D E und H sind Doppelt , die Spritzlinge sind Relativ Sauber gearbeitet

Im großen ganzen sind die Teile gut Detailliert ,aber warum man Heutzutage noch diese Plastikreling dazumachen muß wo es dochinzwischen günstiger ist Geätzte Reling beizulegen, andere Hersteller beweisenes ja schon ,ist mir unverständlich und trübt etwas das Hochwertige Bild, gutbei diesem Paket erübrigt sich es aber Trotzdem.

[Bild 04.JPG](#)

[Bild 05.JPG](#)

[Bild 06.JPG](#)

[Bild 07.JPG](#)

[Bild 08.JPG](#)

[Bild 09.JPG](#)

[Bild 12.JPG](#)

[Bild 13.JPG](#)

[Bild 14.JPG](#)

Die Paltinum Edition extras: Dieses beinhaltet 3 große Ätzteilplatinen zum verfeinern des Modells ,darunter Viele Details ,Waffen ,Reling ,usw. Desweiteren sind Gedrehte Messingteile für Geschützrohre, Masten,usw,selbst eine Schiffsglocke ist dabei. Auch ein Echtholzdeck fürs Modell ist mit an Bord ,was will man mehr . Das ganze Set ist eine Abgespeckte Version des bekannten Herstellers Pontos.

[Bild 16.JPG](#)

[Bild 15.JPG](#)

[Bild 20.JPG](#)

Decals: Diese sind von Guter Qualität und Reichhaltig selbst die Wasserlinie und das Camo sind als Decal angeboten was für nicht so begabte Künstler oder Anfänger eine Erleichterung sein wird.

[Bild 29.JPG](#)

Bauanleitung: Sie liegt in Neuer Form und Farblich bei , sehr übersichtlich und Strukturiert ,desweiteren liegt noch ein extra Blatt mit dem Tarnschema für 2 Versionen extra dabei

[Bild 22.JPG](#)

[Bild 23.JPG](#)

Für das Platinum Zubehör liegt noch ein Extra Bauplan bestehend aus 6 Doppelseiten A3 bei, indem alles mit Fotobildern beschrieben wird wie was zusammen und wo es hingehört was die Übersicht und Montage sehr vereinfacht .

[Bild 26.JPG](#)

[Bild 27.JPG](#)

[Bild 28.JPG](#)

Fazit: Ein Top Modell mit Reichlich Zubehör um ins Detail zugehen und zu verfeinern, Selbst ohne Extra Zubehör direkt OOB wird es ein sehr Detailliertes Modell wer es noch Detaillierter möchte kann sich auf dem Markt von Eduard noch Zusatzplatinen dazukaufen .

Zum Baubericht: Wird demnächst folgen

Zur Bildergalerie: Wird demnächst folgen

Beitrag von „Dicker“ vom 12. Dezember 2016, 09:17

Vielen Dank für den Einblick. Wie ich glaube zu sehen, ist man ja richtig auf die Ätzis angewiesen, zumindest die Reling, die Plastereling scheint ja nicht mal durchbrochen zu sein.

Beitrag von „Wolfsherz“ vom 12. Dezember 2016, 09:30

Dicker, Die Reling ist schon durchbrochen aber im Masstab sehr grob .

Beitrag von „statler“ vom 12. Dezember 2016, 10:42

tolles modell, alle achtung - ja die plastereling ist wohl eher als autobahnleitplanke gut zu gebrauchen...

Beitrag von „Science“ vom 12. Dezember 2016, 15:01

Frage Peter,

sind die Decals dabei um auch die Schwarzweisen streifen über die einzelnen Decks zu kleben?
Ich sehe da Streifen aber die werden ja so gerade nicht passen



Beitrag von „Battleship84“ vom 12. Dezember 2016, 16:10

Hallo Kurt,

da ich ja gerade den gleichen Pott baue kann ich dir sagen das nur die Decals dabei sind die du oben auf dem (Decal)Bild siehst! Die angaben zum Carmoverlauf auf den Aufbauten sind lediglich Hilfestellungen wie du es mit der weiss/schwarzen Farbe aufpinseln/brushen musst.



Beitrag von „albatros32“ vom 14. Dezember 2016, 13:45

Den Streifen als Decal über die zerklüfteten Aufbau zu legen halte ich für (fast) unmöglich!
Selbst ein geradliniges Abkleben und airbrushen wird wohl eine Herausforderung (die mich bisher vom Bau einer Bismarck in dieser Tarnung abgehalten hat !).

Beitrag von „Science“ vom 14. Dezember 2016, 14:05

[Zitat von albatros32](#)

(die mich bisher vom Bau einer Bismarck in dieser Tarnung abgehalten hat !).

Mich auch. So Toll ich die Tarnung auch finde. Genau wie das Schwesterschiff.

Beitrag von „Wolfsherz“ vom 14. Dezember 2016, 14:17

Solch eine Tarnung an den Aufbauten würd ich nur mit dem Pinsel angehen , brushen ist hier fehl am platz obwohl ich kein freund vom pinsekn bin .

Beitrag von „albatros32“ vom 14. Dezember 2016, 15:49

Auch ich würde pinseln, da die einzig sinnvolle Möglichkeit um alle diese Ecken zu kommen;
Selbst dann ist's aber eine Kunst ,die Linien so zu ziehen, das sie aus etwas Entfernung wirklich gleichmäßig und gerade aussehen !

Beitrag von „Battleship84“ vom 14. Dezember 2016, 19:22

Ja das muss mit Pinsel gemacht werden aber zum Glück gibt es ja verschiedene Varianten des Carmouflage´s 😊 also man ist nicht gezwungen diese Vorlage zu verwenden da auch dieser Tarnanstrich nur zeitlich sehr kurz auf der Bismarck war. Wenn man sie theoretisch bei ihrem letzten Einsatz zeigen will musst du das Schiff in Hellgrau/Dunkelgrau färben. Mir persönlich gefallen diese Streifen überhaupt nicht auf den Aufbauten. 🤔

Beitrag von „Lemmi“ vom 14. Dezember 2016, 22:13

Ich habe diese Tarnung mal an einem 1/700 Modell realisiert. Ist nichts für zittrig Hände. 😊 Das Modell existiert sogar noch. Aber sag mal Peter. Soll die Bemalung einheitlich Mittelgrau über Rumpf und Aufbauten sein? Das wäre ja ein schöner Lapsus.

Beitrag von „Battleship84“ vom 15. Dezember 2016, 13:50

Bernd, der Rumpf war in DKM51 Dunkelgrau gestrichen und Bug, Heckstück und vertikale Flächen waren in DKM Dunkelgrau 2 (das ist nochmal dunkler)gestrichen sowie alle aufbauten in DKM 50 Hellgrau. 😊 Also die Standartfarben der DKM. Also das Schema von Revell ist eh falsch laut Bild zu urteilen.

Beitrag von „Lemmi“ vom 15. Dezember 2016, 23:37

Danke Andreas, aber ich weiß wie die Schiffe der Kaiserlichen und der DKM gestrichen waren. Ich finde es nur schade, dass Revell solch ein Fehler unterläuft.

Beitrag von „Fritz Schmitz“ vom 16. Dezember 2016, 07:06

Das ist ja mal eine sehr interessante Baukasten-Version. Aber für mich leider unerschwinglich!

Beitrag von „Wolfshertz“ vom 16. Dezember 2016, 07:56

Bernd ,die Farbtafeln stimmen bei den meisten Herstellern nicht es ist immer Ratsam selbst zu Recherchieren.